

Hamburg, 16. Juli 2018

15.000 TEU Containerschiff „Afif“ in London Gateway getauft

- **Britische Schifffahrtsministerin Nusrat Ghani als Taufpatin**
- **„Afif“ verbindet Europa mit dem Mittleren Osten**
- **Technisch vorgerüstet für den Einsatz von LNG-Treibstoff**

Nur einen Schlag benötigte Nusrat Ghani, Schifffahrtsministerin in Großbritannien, um den Mechanismus auszulösen, der eine große Champagnerflasche an der massiven Seitenwand der „Afif“ zerplatzen ließ. Damit war das 15.000 TEU Schiff am 16. Juli 2018 offiziell getauft. Der Name „Afif“ stammt aus dem arabischen und bedeutet Reinheit und Ehrlichkeit, zugleich ist Afif eine Stadt in Zentral Saudi-Arabien. Die „Afif“ gehört mit ihren zehn Schwestern zu den so genannten Ultra Large Container Vessel, der zweitgrößten Schiffsklasse in der Flotte von Hapag-Lloyd. „Es ist mir eine Ehre, die „Afif“ zu taufen, das jüngste Containerschiff von Hapag-Lloyd. Denn es wird eine wichtige Rolle für das Wachstum von Großbritannien spielen, indem es unsere Importe und Exporte transportiert“, sagte Nusrat Ghani.

„Wir freuen uns, nach zwanzig Jahren erneut ein Schiff in Großbritannien taufen zu dürfen. Die „Afif“ ist mehr als dreimal so groß wie die „London Express“ – jenes Schiff, das zuletzt seinen Namen in England erhielt, in Southampton 1998“, sagte Anthony J. Firmin, Chief Operating Officer (COO) von Hapag-Lloyd. „London Gateway ist einer der wichtigsten Terminals in Nordeuropa. Er bietet Hapag-Lloyd eine großartige Möglichkeiten, Kunden und

Pressemitteilung



Märkte weltweit zu verbinden.“ 2018 markiert zudem die fünfjährige Zusammenarbeit zwischen DP World, einem der weltweit größten Hafengebeter und Hapag-Lloyd.

Die „Afif“ wurde 2017 für United Arab Shipping Lines (UASC) gebaut, mit der sich Hapag-Lloyd im Mai desselben Jahres zusammengeschlossen hat. Das Schiff ist 385,5 Meter lang und 51 Meter breit. Außerdem ist es eines von insgesamt 17 so genannten LNG-ready Schiffen von Hapag-Lloyd, die technisch für den Einsatz von Flüssiggas (LNG) vorgerüstet sind. Es wurde von Hyundai Samho Heavy Industries in Südkorea gefertigt.

Die „Afif“ fährt im FE4 Dienst, dem Far East loop. Von Southampton aus geht es weiter nach Yantian, Shanghai, Busan und Ningbo und wieder zurück nach Europa.

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 2263

Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 2291

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 221 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,6 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 12.300 Mitarbeitern an Standorten in 127 Ländern in 387 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 2,3 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 124 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Folgen Sie Hapag-Lloyd auf Social Media:

